

Wir kommen zu dir, so wie wir sind,
wir möchten, daß du uns gewährst
worum wir dich bitten:

- * Öffne Deine Hand und gib uns alles, was wir brauchen,
alles, was gut für uns ist:
Brot und Frieden, den Leib deines Sohnes,
heute und alle Tage unseres Lebens
- * Für alle, die Mangel leiden am Allernotwendigsten, wol-
len wir bitten.
Um Genesung unserer Kranken, um Geduld im Leiden,
um eine neue Chance des Lebens für die Gescheiterten,
um Vertrauen und Energie für die Enttäuschten.
- * Für alle, die mit Unrecht leben müssen,
die eingebaut sind in ein unmenschliches System
und ihm nicht entkommen können,
und für alle, die Unrecht tun und
ihren Mitmenschen Lebensnotwendiges vorenthalten
- * Laßt uns beten, daß wir selbst das Gute tun
und einander nicht im Stich lassen.
Öffne uns die Augen für das Gute, das uns möglich ist.

Zu ihm, der unsere Fragen kennt, bevor wir sie noch ausge-
sprochen haben, beten wir:

Herr, unser Gott, nimm an unsere Bitten und mach uns be-
reit für alles, was von dir kommt, durch Jesus Christus,
unseren Herrn.

Gott, der Vater aller Menschen, und Jesus Christus, der uns mit
dem Reichtum Gottes beschenkt, und der Heilige Geist, der in uns
das ewige Leben verbürgt, sei mit euch!

Einführung

Stimmen und Rufe wecken Aufmerksamkeit. Vielerlei Reden wer-
ben um unsere Gunst; sie versprechen das Leben und ewiges
Glück. Inmitten der Stimmen dieser Welt haben wir uns von Got-
tes werbendem Wort in seine Nähe locken lassen. Wir haben er-
fahren und sind überzeugt, daß sein Wort wirklich Leben schenkt.
Wir wissen den in unserer Mitte, der uns dies glaubhaft bezeugt,
den Kyrios, den wir preisend um sein Erbarmen bitten:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du hast Mitleid mit den Kranken.
Du brichst uns das Brot.
Du stillst unseren Hunger nach Leben.

Tagesgebet:

**Herr, unser Gott,
Jesus Christus, dein Sohn ist das Brot für das Leben
der Welt, unsere Hoffnung auf ein Leben in Frieden
und Sicherheit.
Wir bitten dich: wecke in uns die Liebe,
mit unserer kleinen Kraft für einander da zu sein
und Gemeinde aufzubauen.
durch Christus unseren Herrn...**

Gabengebet:

**Gott und Herr,
Wir bringen dir Brot und Wein, ,
die Zeichen, die du gewählt hast,
um unter uns gegenwärtig zu sein;
wir bringen uns selbst in diesen Zeichen.**

Grossenbuch 31.7.2011 um 8.30

18.Sonntag A2005 GB "Wenn jeder gibt, was er hat,
haben alle genug."

Eröffnung	300	1, 3, 4
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen	933	3
Gloria	934	
Antwortgesang	758	1 + 2
Halleluja	531	3
Kredo		
Opferbereitung	618	1 - 5
Sanctus	823	
Agnus Dei	sprechen	
Kommunionruf	535	5
zur Kommunion		
Danksagung	503	1, 2 ,4
n.d.Kommunion		
n.d.Segen	894	1 - 3
zum Auszug		

**Mach uns zum Sakrament deiner Gegenwart in der
Welt, zum Zeichen eines Lebens in Fülle in und mit
dir.**

Präfation:

**Wir danken dir, gütiger Vater,
Du bist immer für uns da.
Du beschenkst uns überreich mit dem Geschenk
deiner Freundschaft,
mit den Gaben von Brot und Wein,
den Zeichen, in denen du dich selbst verbirgst.
Deine Kirche lebt aus der Kraft deiner Hingabe,
sie bezeugt deine Liebe durch deinen Geist,
der in ihr wohnt.
Darum singen wir mit allen Engeln und Heiligen
das Lob deiner Herrlichkeit.
Heilig.....**

Schlußgebet

**Gott, wir haben das Brot füreinander gebrochen
und den Leib deines Sohnes Jesus Christus empfan-
gen. Wir bitten dich,
laß uns aus seiner Kraft in Liebe und Frieden leben;
dann wird er selbst unter uns sein,
dann werden wir sein Leib in dieser Welt bis in
Ewigkeit.**